

**FDP zu Car Sharing in Krefeld:  
Wann kommen Car Sharing-Standorte in Krefeld?**

Die FDP-Stadtratsfraktion möchte in der Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Verkehr am 8. Mai folgende Fragen von der Verwaltung beantwortet haben:

1. Wie viele Anträge für Car Sharing-Standorte (mit und ohne Ladesäulen für Elektroautos) sind bei der Stadt Krefeld bisher gestellt worden?
2. Wie viele unterschiedliche Antragsteller gibt es?
3. Für wie viele Standorte wurde eine Genehmigung beantragt?
4. Wann sind die Anträge bei der Stadt eingegangen?
5. Wie viele Standorte wurden bisher genehmigt?
6. Nach welchen Kriterien entscheidet die Stadt über die Genehmigung von Car Sharing-Standorten?

Auch die Städtischen Werke Krefeld als stadteigenes Unternehmen hätten bereits seit geraumer Zeit ein eigenes Car Sharing-Programm angekündigt. "Es stellt sich daher die Frage, ob es Probleme bei der Ausweisung von Car Sharing-Parkplätzen gibt, die für die erfolgreiche Durchführung derartiger Geschäftsmodelle unbedingt notwendig und welcher Art diese Probleme sind. Schließlich macht Car Sharing Städte insbesondere für junge Menschen attraktiv, die nur ab und an mal ein Auto nutzen wollen und könnte langfristig insgesamt das Verkehrsaufkommen senken", erklärt FDP-Fraktionsvorsitzender Joachim C. Heitmann.

In vielen anderen Städten werde diese innovative Lösung der gemeinschaftlichen Nutzung von Pkw aktiv gefördert.